

Walldorfer Rundschau

Amtsblatt der Stadt Walldorf



Nummer 21

Samstag, 28. Mai 2022

64. Jahrgang

69. Europäischer Wettbewerb

Nächster Halt: Nachhaltigkeit

Unter diesem Thema nahm die Klasse Falken und die Klasse Igel der Sambugaschule Walldorf am 69. Europäischen Wettbewerb teil. 58.247 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland reichten bildnerische Arbeiten, Medienarbeiten und Texte zum Thema Nachhaltigkeit ein. Die Sambugaschule startet hierzu mit dem Förster Gunter Glasbrenner und seinem Team ein ganz besonderes Projekt. In diesem sollte es um den Eichelhäher, ein Singvogel aus der Gattung der Rabenvögel, gehen. Es wurden gemeinsam Eichelhäherstische gebaut, die zweierlei nützlich sind. Mit Eicheln gefüllt erleichtern diese dem Eichelhäher die Futtersuche und gleichzeitig wird die Vergesslichkeit des Vogels zur Entstehung neuer Eichenbäume genutzt. Über das Projekt wurden neben bildnerischen Arbeiten, die den Eichelhäher zeigen, auch Videos über das gesamte Projekt eingereicht. Zur großen Preisverleihung lud Bürgermeister Matthias Renschler alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die beteiligten Lehrkräfte und Direktorin Silke Fiedler in den Ratssaal des Rathauses ein. Neben einigen Ortspreisen ging sogar ein Landespreis für ein Video an die Sambugaschule. Lina, Emily und Jens durften stolz ihre Urkunde



Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Sambugaschule freuten sich mit ihren Lehrkräften und Rektorin Silke Fiedler (2. v. r.) über die Einladung von Bürgermeister Matthias Renschler (3. v. r.) zur Preisverleihung in den Ratssaal.
Foto: Stadt Walldorf

von Bürgermeister Matthias Renschler persönlich entgegennehmen. Auch alle Landespreisträger erhielten eine Urkunde. „Eine tolle Sache, dass ihr heute schon Vorbild für andere seid“, lobte Bürgermeister Matthias Renschler alle Teilnehmenden und freute sich, dass den Kindern der Falken- und Igelklasse

die Zukunft unseres Planeten wichtig ist. Daher war es ihm auch ein persönliches Anliegen die Kinder nicht ohne eine Brezel und eine Tafel Schokolade gehen zu lassen. Für alle Preisträger hatte Bürgermeister Matthias Renschler dann auch noch einen Kinogutschein dabei.